



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1914

354 (3.8.1914) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-167032](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-167032)

Monument: 70 Pfg. monatlich,
Bringerlohn 50 Pfg., durch die
Post inkl. Postausschlag Nr. 5 42
pro Quartal.
Inserate: Kolonial-Beile 30 Pfg.
Wahlamt-Beile 1,20 Mk.

General-Anzeiger



der Stadt Mannheim und Umgebung

Telegramm-Adresse:
General-Anzeiger Mannheim
Telephon-Nummern:
Direktion und Buchhaltung 1449
Buchdruck-Abteilung 341
Redaktion 377
Expedition und Verlags-
buchhandlung 218 u. 7569

Badische Neueste Nachrichten

Täglich 2 Ausgaben (außer Sonntag) Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung Eigenes Redaktionsbureau in Verlin
Schluß der Inseraten-Aannahme für das Mittagsblatt morgens 9 Uhr, für das Abendblatt nachmittags 3 Uhr

Beilagen: Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Mannheim; Beilage für Literatur und Wissenschaft; Unterhaltungsblatt; Beilage für Land- und Hauswirtschaft; Technische Rundschau; Mannheimer Schachzeitung; Sport-Revue; Wandern und Reisen und Wintersport; Mode-Beilage; Frauen-Blatt.

Nr. 354.

Mannheim, Montag, 3. August 1914.

(Mittagsblatt.)

Der Weltkrieg.

Voll wider Voll.
Der Großherzog
an die Badener.

w. Karlsruhe, 2. August.

Die heutige Karlsruher Zeitung veröffentlicht folgende Proklamation des Großherzogs von Baden unter dem zweiten August 1914:

An mein teneres badisches Volk!

Unser Kaiser ruft zu den Waffen! In dem schweren Kampfe, den Deutschland zu führen sich anschickt, handelt es sich um die Ehre, um die Existenz unseres Vaterlandes, um unsere höchsten und heiligsten Güter.

Ich weiß, daß mein teneres Volk mit unbedingter Hingebung und Treue die schweren Pflichten erfüllen wird, die an uns herangetragen werden, vor allem unsere Söhne und Weiber, die zu Felde ziehen, von denen ich sicher bin und erwarte, daß sie eingebend des Waffeneinsatzes ihrer Väter tapfer und heldenmütig ihr Leben einsetzen werden für das Vaterland.

Aber auch die übrigen Mitglieder des Volkes werden, des bin ich gewiß, in erster Ueberzeugung die Opfer zu bringen bereit sein, die gefordert werden müssen. Gott schütze und erhalte Deutschland!

Korpsbefehl an das 14. Armee-Korps.

w. Karlsruhe, 2. Aug. Der kommandierende General des 14. Armee-Korps Freiherr von Voyningen gen. Quene erläßt unter dem Datum des 1. August folgenden Korpsbefehl:
Unsere Feinde haben uns das Schwert in die Hand gedrückt, wir werden es dazu gezwungen gebrauchen und sollten sich die Bluten des Rheines rot färben, wie wissen, daß das Herz des deutschen Volkes da ist, wo die Fahnen der Regimenter wehen, treu für Kaiser, Volk und Vaterland

Ein Manifest des Königs von Bayern.

w. München, 2. Aug. Der König hat an das Heer nachstehendes Manifest gerichtet:

An mein Heer!

Alle Versuche, den Frieden in Ehren zu wahren, haben unsere Nachbarn zu schanden gemacht. Die Ehre des Reiches und das Schicksal des Vaterlandes stehen auf dem Spiel und zwingen uns das Schwert in die Hand. Unter dem Oberbefehl unseres erhabenen und geliebten Bundesfeldherrn des Deutschen Kaisers, wird die auch schon in manchen schweren Tagen erprobte bayerische Armee ihrem Mann stellen, die ihrer in ernster Friedensarbeit geübten Kraft bewußt, ein würdiges Glied unseres großen deutschen Heeres, würdig der Opfer ihres Vaterlandes ist. Mit diesem Wunsch begleite ich meine brave Armee ins Feld, vertraue auf den allmächtigen Gott, der unsere gerechte Sache schützen wird und erleihe seinen Segen für Bayern und den deutschen Heeresjahren.

Gegeben zu München am 3. August 1914.

Telegramm König Ludwigs an den Kaiser.

w. München, 2. Aug. König Ludwig richtete an den Kaiser nachstehendes Telegramm:

Das bayerische Heer ist heute auf Deinen Befehl, als Bundesheer, in den Beginn der Mobilisierung getreten. Schon in Friedenszeiten in dem Geiste erzogen, der die deutschen Truppen vor 44 Jahren zum Siege führte, wird das bayerische Heer sich des Vertrauens würdig erweisen, das ganz Deutschland in seine Kriegstüchtigkeit setzt. Nie ist das Deutsche Reich vor einer ernsteren Entscheidung gestanden, an der seine Fürsten und Völker wie ein Mann aufstehen, um seine Ehre, Stellung und Zukunft gegen mächtige Feinde zu verteidigen. Nie mehr wird sich die unerschütterliche Treue, in der die Deutschen zusammenstehen, übermächtiger offenbaren, als in dem Kampfe, der uns angezwungen wird. Das Vertrauen auf Gott und seine Gerechtigkeit wird unser Heer stärken. In dem Bewußtsein ihrer Geschlossenheit, ihrer eisernen Manneszucht und ihres starken Mutes werden sie, wenn es zum Kriege kommen sollte, den Kampf für Ihre Majestät und für das gemeinsame Vaterland, für den Ruf und die Würde seines deutschen Namens in Ehren bestehen. In dieser Erwartung heiße ich Bayerns Söhne sich um ihre Fahnen zu scharen und bitte Gott, er möge, wenn der Kampf entbrennt, den deutschen Waffen den Sieg verleihen.

Die Kriegstagung des Reichstages.

[Berlin, 2. Aug. (Von uns. Berl. Bur.) Die B. Z. schreibt in einer Sonderausgabe über die Kriegstagung des Reichstages: Die kurze Tagung des Reichstages wird mit der feierlichen Eröffnung im Weißen Saale des königlichen Schlosses am Dienstag, den 4. August um 1 Uhr mittags beginnen. Der Kaiser wird die Abgeordneten mit einer Thronrede begrüßen. Die erste Sitzung ist für 3 Uhr nachmittags vorläufig mit unbestimmter Tagesordnung anberaumt. Vermutlich wird man nach dieser ersten Sitzung, die nur von ganz kurzer Dauer und den Formalitäten gewidmet sein wird, noch an demselben Tage nachmittags sofort eine zweite Sitzung abhalten, in der die in Folge des Krieges notwendig gewordenen Vorlagen auf der Tagesordnung stehen werden. Es wäre zweckmäßig, wenn sich die Abgeordneten schon am Montag im Reichstage zur Fraktionsbesprechung und zur Fühlungnahme zwischen den Parteien einfinden.

w. Berlin, 2. August. Die Eröffnung des Reichstages findet in dem Weißen Saale am Dienstag, den 4. August um 1 Uhr statt. Fraktionsitzungen finden statt: Konservativ: Montag abend 7 Uhr. Reichspartei: Dienstag mittag 2.30 Uhr. Zentrum: Dienstag vorm. 11 Uhr. Nationalliberale: Dienstag abend 7 Uhr. Fortschrittliche Volkspartei: Montag abend 7 Uhr. Sozialdemokraten: Montag vormittag 11 Uhr.

w. Berlin, 2. August. Sicherem Vernehmen nach wird dem am Dienstag zusammen tretenden Reichstag ein Geheftentwurf über die

Einführung von Höchstpreisen für den Verkauf von Lebensmitteln vorgelegt werden.

w. Berlin, 2. August. Die in kürzester Zeit einsehende Transportbewegung verlangt von den Eisenbahnen die größten Leistungen. Es ist gänzlich ausgeschlossen, daß Gesuchen von industriellen Werken, Händlern und Privatpersonen zur Beförderung von Gütern in der Zeit der Mobilisierung entsprochen werden können. Die Militär- und Eisenbahnbehörden haben den strengsten Befehl, derartige Gesuche abzulehnen. Die schwere Arbeit dieser höheren Behörden wird wesentlich erleichtert, wenn solche Gesuche, weil sie aussichtslos sind, ganz unterlassen werden.

Ein Feldgottesdienst am Berliner Bismarckdenkmal.

w. Berlin, 2. August. Am Bismarckdenkmal vor dem Reichstagsgebäude wurde heute vormittag ein Feldgottesdienst abgehalten, zu dessen Beginn die Kapelle des dritten Garderegiments das Niederländische Dankgebet spielte. Etwa 30 000 Menschen wohnten der gewaltigen Feier bei, die sämtliche Terrassen des Reichstagsgebäudes sowie die Plätze und die Promenaden besetzt hielten. Hofprediger Döring sprach von der schweren Schicksalung, die Gott über die Völker verhängt habe, von der gerechten Sache Deutschlands und von der Hoffnung auf Sieg. Entschlossen Hauptes hörte die Menge die erschütternden und erhebenden Worte des Geistlichen. Das gemeinsame Gebet des Vaterlandes schloß die Feier. Unter patriotischen Liedern löste sich allmählich die Menge auf.

Burschen heraus!

[Berlin, 3. Aug. Der Rüdelsheimer Verband deutscher Burschenschaftler hat folgenden Aufruf erlassen: Burschenschaftler! Das Vaterland hat gerufen. Seid eingeht unseres Wahlspruchs: Ehre, Freiheit, Vaterland. Zu Waffen oder zur freiwilligen Krankenpflege! Burschen heraus! Das im Köllmer S. C. stehende Korps Franconia hat an sämtliche Korpsstudenten einen Aufruf ergeben lassen, sich als Freiwillige zu melden. [Berlin, 3. Aug. In einem begeisterten Aufrufe fordert der Rektor der Technischen Hochschule in München alle reichsmilitärpflichtigen zum freiwilligen Eintritt in das Heer auf.

Die Kriegslage.

d. k. Wien, 2. August.

Am letzten Feiertag ist in Oesterreich-Ungarn die allgemeine Mobilisierung im Sinne der Einberufung aller Reservisten und des ersten Aufgebotes des Landsturmes erfolgt und am gleichen Tage hat Kaiser Wilhelm den Zustand der drohenden Kriegsgefahr in Deutschland angeordnet. — Welche Maßregeln waren die naturgemäße Folge der Anordnung der allgemeinen Mobilisierung in Rußland. Oesterreich-Ungarn hatte mit Rücksicht auf den Konflikt mit Serbien nur acht Korps mobilisiert. Rußland antwortete darauf mit der allgemeinen Mobilisierung und hat sich damit bereits als der angreifende Teil deklariert. Hatte Rußland mit dieser Maßnahme lediglich beabsichtigt, den Dreibund zu verdrängen, so hat es aus dem sofort erfolgten Gegenzuge Oesterreich-Ungarns und Deutschlands gesehen, daß die Zeit der Unsicherheiten vorüber ist. Deutschland und Oesterreich-Ungarn wollen keinen Krieg mit Rußland, allein sie gehen ihm nicht mehr aus dem Wege; sie sind bereit, der ewigen Bedrohung des Friedens durch die russi-

sche Politik ein Ende zu machen. Gleichzeitig erhalten wir aus Rom die Nachricht, daß Italien ebenfalls vollkommen schlagenfertig ist. Der Dreibund bildet also eine festgeschlossene Phalanx, die keine Lücke aufweist, während hinsichtlich des Dreiverbandes die Lage noch vollständig ungeklärt ist, eine Reihe kleinerer Staaten aber bereits ihre Neutralität im Fall eines kontinentalen Krieges erklärt haben, so die Schweiz, Holland, Belgien und Spanien.

In England überwiegt, soweit die Bevölkerung in Betracht kommt, das Verlangen nach vollständiger Neutralität, man hat in England keine Lust, sich im Serbien und der panlawistischen Kreise Rußlands willen den Gefahren eines Weltkrieges auszusetzen und auch die Haltung der derzeitigen englischen Regierung entspricht dieser Auffassung. In Frankreich ist die Bevölkerung, und zwar auch die Pariser, einem Kriege ebenfalls durchaus abgeneigt, desgleichen auch die Mehrheit der Kammer, im Gegensatz zu dem Präsidenten der Republik Poincaré. Hierbei ist zu bemerken, daß eine Kriegserklärung seitens Frankreichs nur auf Grund eines Beschlusses der Kammer erfolgen kann. Durch das Attentat auf den Führer der gemäßigten Sozialisten, Jaures ist nun allerdings der Führer der Gegner eines leichtfertigen Krieges im Interesse Rußlands getroffen worden, allein es wird abzuwarten sein, ob die ungeheure Erregung, die sich durch den Tod Jaures bemächtigt hat, nicht gerade die Wirkung haben wird, daß die Mehrheit der Kammer sich um so härter gegen die Kriegspartei wendet.

Was den europäischen Norden anlangt, so ist es wahrscheinlich, daß falls bei einem aggressiven Vorgehen Rußlands in Finnland eine Revolution ausbricht, Schweden mobilisiert, während Dänemark und Norwegen neutral bleiben würden. Auf dem Balkan haben Bulgarien, Rumänien, Griechenland und die Türkei gegenüber dem österreichisch-ungarisch-serbischen Krieg ihre Neutralität erklärt. Falls Rußland in den Krieg eingreifen sollte, läßt sich die Entwicklung der Dinge auf dem Balkan noch nicht absehen. Doch ist es wahrscheinlich, daß dann Griechenland von Italien in Schach gehalten wird, die Türkei die Meerenge sperrt und Bulgarien und Rumänien sich kompensieren würden, so daß dort sich für Rußland keine effektive Unterstützung ergeben würde.

Was wird Japan beginnen?

[Berlin, 3. Aug. (Von uns. Berl. Bur.) In den Abendstunden verbreiteten sich in Berlin die Gerüchte, Japan mobilisiere und habe Rußland bereits den Krieg erklärt. Darauf setzten sich ungeheure Menschenmassen in Bewegung und zogen vor das am Königsplatz gelegene Votshastertpalais, wo während mehrerer Stunden immer wieder begeisterte Hymnen auf Japan, Deutschland und den Dreibund ausgebracht wurden. Der japanische Votshaster befindet sich zur Zeit auf Urlaub in Tokio. Sein Vertreter, der Votshasterrat Tanaka, empfing gestern Journalisten und erklärte ihnen, daß er gestern noch keine Telegramme aus Japan erhalten habe. Er sei von der Nachricht, Japan mobilisiere und ziehe gegen Rußland in den Krieg, vollständig überrascht worden. Er könne die Nachricht naturgemäß, da er keine Meldungen von seiner Regierung habe, weder bestätigen noch ableugnen.

Vollstreckungsformulare Verwendung finden. Bei den...
An Vollstreckungsformularen zu den...
Einfachsendrucke in anderen als...
Angehörigen, Polizeibehörden, Briefe mit...

Mannheim.

Der erste Mobilmachungstag.

Der erste Augustsonntag 1914 der erste Mobil...
nachmittag Schlußaufstellung! Dringend heißt...
Grüßer konnte der Gegenlag...
hochsonnigen Schmelze des...

Viel Publikum hat gestern das Weichbild der...
Stadt nicht verlassen. Manche Ausflügler...
haben, ob und wann er wieder zu den heimati-...

Als Schlafenszeit dachte man gestern wieder...
Sehr spät. Der Gewitterregen, der in der...
Stunde einsetzte, brachte zwar ein wenig...

Die Rheinbrücke ist gestern abend für den...
Bassantenverkehr vollständig ge-...
schließt worden. Selbst die Straßenbahn

Sied auf Straßen, Blößen, Dassen...
Nun sein Gedächtnis erschollen...

Selbstmord und Selbstmörder...
Die zu lange liegen nieder...

Lebendes Heil und Lebendes Heer...
Sonne Kraft und seine Wehr...

Lebend, folge deiner Sendung...
In des Söldnerrechts Vollendung...

Und der Jubel wächst, als von sämtlichen...
Korpsen Wiens die Regimentsmusik zum...

führt nur noch bis Haltpunkt Weinhilf. Das...
Publikum ist infolge dessen völlig auf die...
Fahrerboote angewiesen. Es ist klar, daß es...

Unter der Jugend herrscht ein wahrer...
Enthusiasmus. Jeder möchte mit in den Krieg...
ziehen. Das Pfadfinderkorps hat sich in...

Salfische Gerüchte.

Dem Bürgermeisteramt wird von zustän-...
diger Seite mitgeteilt, daß die in der Stadt...
unlaufenden Gerüchte vom Erscheinen...

Aufruf!

Im Einverständnis mit dem Ortsauschuss...
des Roten Kreuzes und unter Bezugnahme auf...
dessen Aufruf vom 1. August werden die...

Auch die Meldungen von Wanderversä-...
geln werden dort angenommen.

Notruaungen.

Wie wir hören, hat in den letzten Tagen...
schon eine große Zahl Notruaungen statt-...
gefunden. In der Hauptsache beschränken...

Freiwillige Hilfeleistung für die Stadtverwaltung.

Personen, die während des Krieges zur...
freiwilligen Hilfeleistung in Schreibarbeiten...

Einquartierung betr.

Das mit den Aufgaben des städtischen Quar-...
tieramts betraute Statistische Amt hat das Anla-...
ger über die in den Wohnungen des Stadt-...

Quartierverteilung werden vom Quartieramt den...
unterzubringenden Truppenteilen ausgeföhrt...
und von den zu bequartierenden Mannschaften...

Für die Lebensmittelversorgung

Ist am gestrigen Sonntag von der Stadtverwal-...
tung eine Kommission eingeeht worden, der...
Mitglieder des Stadtrates und Stadtver-

Helst unsere Ernte bergen!

Im Anschluß an obigen Aufruf bringen wir...
zur Kenntnis aller, die sich an der Einbring-...
ung der Ernte beteiligen wollen, daß sich zur...

Zur Nachahmung empfohlen!

Die Firma Gebr. Mayer hat dem Roten...
Kreuz für badische Truppen hundert-...
tausend Zigaretten gestiftet. Bravo!

Aufruf an die badischen Pfad- finder!

Was wir erstrebt ein einzig deutsches Volk...
einzig unter den Konfessionen, einzig unter den...
Parteien, einzig arm und reich, hoch und niedrig...

Aufruf an die badischen Pfad- finder!

Was wir erstrebt ein einzig deutsches Volk...
einzig unter den Konfessionen, einzig unter den...
Parteien, einzig arm und reich, hoch und niedrig...

Aufruf an die badischen Pfad- finder!

Was wir erstrebt ein einzig deutsches Volk...
einzig unter den Konfessionen, einzig unter den...
Parteien, einzig arm und reich, hoch und niedrig...

Aufruf an die badischen Pfad- finder!

Was wir erstrebt ein einzig deutsches Volk...
einzig unter den Konfessionen, einzig unter den...
Parteien, einzig arm und reich, hoch und niedrig...

Aufruf an die badischen Pfad- finder!

Was wir erstrebt ein einzig deutsches Volk...
einzig unter den Konfessionen, einzig unter den...
Parteien, einzig arm und reich, hoch und niedrig...

Aus Stadt und Land.

Manheim, den 3. August 1914.
Kom.-Rat Otto Hoffmann 7.
Wie wir soeben erfahren, ist vergangene Nacht...

Unermülich und rassellos ist Otto Hoffmann...
seiner Arbeit für die Deutsche Steingewer-...
fabrik gewesen; ihr gehörte seine ganze Kraft...

In der Deffentlichkeit ist Otto Hoffmann...
sehr hervorgetreten. Er beschäftigte sich auf...
Führung des von ihm mitgegründeten Ver-

Pölkisch sahle Otto Hoffmann zu der Ration-...
alliberalen Partei. Wiederholt war ihm von...
dieser der Eintritt in die städtischen Kollegien...

Als Mensch war Otto Hoffmann ein äufere...
schicklicher Lebenswirklicher Charakter, der sich...
nicht gerne in den Vordergrund drängte...

Der Verblühene stammte aus Schlesien, doch...
hat er sich in der langen Zeit, in der er in...

Die Roman-Belletristen und das Bunte Genie...
lesion wurden wegen Neumangel für das Aben-...
blatt zurückgestellt werden. Wie bitten unser...

Letzte Nachrichten und Telegramme.

Frankenthal, 2. Aug. Die Leder-...
fabrik Frankenthal hat durch Ansehen...



Freiwillige Feuerwehr
Mannheim.
1., 2., 3. u. 4. Kompagnie
Generalversammlung

Zur Festhaltung der noch verfügbaren, nicht zum Abzug dienenden Mannschaften haben sich sämtliche Offiziere indogrißen, am 28.7.2075

Donnerstag, 6. Aug. d. J., abends 8 Uhr im alten Rathaus zu versammeln.

Tagesordnung:
1. Dienst während der Kriegszeit.
2. Beschlüsse.
Unpünktliches und unzulässiges Erscheinen wird bestrafend erachtet.

Der Kommandeur:
E. Molitor.

Zur Aushilfe

Bei erl. Buchhalt. Beamt. in groß. Stadtkb. ab 5 Uhr. Samstags ab 2 Uhr keine Dienste an. Rab. Exped. 5087

Geldverkehr

Trotz Kriegsausfällen gibt meine Bank noch bar Darlehen an Beamte öffentlicher Behörden und seit angehalten Privatbeamten von 200-5000 auf 5-10 Jahre à 6%. D. Oberle. Frankfurt a. M. Rückporto und Prospekt 40 Bl. 50822

Verkauf

Automobil.

Ein Ausländer u. m. weg. Kriegsgel. m. Automobil 615 Bl. 4 Jähr. 4 Stk. abnehmbare Felgen. Scheibe. Verb. kompl. Verleucht. 10 g. m. neu. Sportpreis 1800 Bl. 50905 H 7, 31, 2. Treppen.

Schlaf-Decken

Ein großer Posten Schlafdecken billig abgegeben. 37918

A. Straus & Co.
J 1, 12.

Todes-Anzeige.

Gestern abend 8 Uhr verschied nach längerem schwerem Leiden mein innigstgeliebter unvergesslicher Gatte, Vater, Sohn, Bruder, Schwager u. Onkel

Josef Fecher

im Alter von 40 Jahren. 37908

Um stille Teilnahmen bittet
Emma Fecher nebst Kinder.

Die Beerdigung findet Dienstag nachmittags 3 Uhr in Ziegelhausen statt.

Hypotheken-Kapital

unter 95240
günstigen Bedingungen anzulegen.
Immobilien-Bureau
Levi & Sohn
Q 1, 4 Brühlstr. Tel. 395.

Darlehen-, Kredit-, Hypotheken-Gesund

Hilfe in Zahlungsvorgängen. Hilfe in der Not. Haben sofort reelle Verleibg. Rückporto. Schwab & Co. Verlag Mannheim. 50800

25 Jahre 2. Hyp. auf Obj. von ca. 200 Mk. Wert. gel. Offert. nur von Sachgeb. unt. Nr. 94873 a. G. 70.

Socius gesucht m. ca. 20 Mk. u. Melieur für die. Jungschülerin sehr ausdauernd. Näheres. Rab. d. Deny Eppenheimer. H 7, 17. Telefon 123. Rückporto. 94892

An die Frauen Mannheims!

Das Vaterland hat die wehrfähigen Männer zu den Waffen gerufen. In dieser ersten Stunde, in der es gilt, alle Kraft zusammen zu nehmen, um ruhig der Zukunft entgegen zu sehen, müssen wir Frauen beweisen, daß wir wie einst unsere Mütter und Großmütter bereit und fähig sind, alles das zu tun, was dem Vaterland dient. „Deutsch sein“ heißt nicht zagen, wenn das Vaterland Gut und Blut fordert, heißt sein alles einsetzen für Ehre und Schutz unseres Volkes, das fast ein halbes Jahrhundert seine Friedensliebe bewiesen und diesen Krieg nicht provoziert hat.

An uns Frauen ist es nun, zu zeigen, daß wir nicht hinter den Männern zurückstehen an Opferwillen, daß wir an dem Platz zu finden sind, wo Staat, Gemeinde oder die Not des einzelnen uns brauchen kann. Keine Arbeit darf uns zu geringfügig, keine Last zu schwer sein um mitzuhelfen das unsagbare Elend zu lindern, das auch ein siegreicher Krieg, auf den wir fest vertrauen über Tausende verhängt. Wir alle müssen die Mütterlichkeit, Erfahrung und heiße Vaterlandsliebe, die uns deutsche Frauen erfüllt, umwandeln in kraftvolles, klares und bestimmtes Tun. Keine gebe sich den Klagen und der Sorge hin, denn jede Einzelne ist mit verantwortlich für das Schicksal ihres Volkes.

Soll unsere Arbeit aber zweckvoll geschehen, so heißt es gemeinsam handeln, heißt es, sich an der Stelle einfinden, wo weibliches Wirken am notwendigsten gebraucht wird. Um Jedem solche Möglichkeit zu schaffen, bittet der unterzeichnete Vorstand die Meldungen derer, die sich mit ihrer Person in den Dienst des Vaterlandes stellen wollen, und noch an keiner Stelle verpflichtet sind, an die Auskunftsstelle des Roten Kreuzes, Turnhalle, Prinz-Wilhelmstraße 20, gelangen zu lassen.

**Der Vorstand
des Mannheimer Vereinsverbandes.**

Süddeutsche Disconto-Gesellschaft A.-G.
Mannheim

Stahlkammer Silberkammer
(vermietbare Safes). 37921

Für die herzliche Teilnahme an dem schweren Verlust, welcher uns betroffen hat, sprechen wir unseren aufrichtigsten Dank aus.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Carl Spermeyer
prakt. Zahnarzt.
Mannheim, August 1914.

Hausmädchen

gegen guten Lohn sofort gesucht. Rab. P 6, 4/5.

Suchtig. Mädchen

für Hausarbeit (sof. gesucht). Hart Ludwigstraße 17, 3054 hart, rechts.

Sucht für sofort oder später ein Mädchen, b. erwas kosten kann. 3056 Oberstr. 23. Heiterhof.

Stellen finden

Junge Leute, 15-24 J. alt.

Verb. nach eimonaill. Ausbild. Stellung in fähr. gräß. u. herrsch. Häuser. Prof. frei. Köhler-Dieners. Fachschule u. Servicelehr. anhalt. Köln. Christhofstr. 7. 14291

Gr. Bierrestaurant

sucht per sofort 15750
Geschäftsführer

gegen hohen Salär. Offert. mit Angabe leibh. Tätigkeits erbeten unter N. 992 F. N. an Rud. Wölfe, Mannheim.

Rechtiger christlicher Hausbursche ges.

C. Feschenmeyer, P 1, 2.

Tüchtiger Aufschläger und Blockeinföter

für Automobilfabrik per sofort gesucht. 11675

Reine Industrie-Werke

U. m. d. G.
Obermeister a. Launo

Bei empfindl. Mädchen haben sofort Stellung. Restaurationsfachin. nach Exped. gesucht. Frau Hans Engel, Gewerkschaftsge. Stücken. Vermittlerin S 1, 12.

Ortsauschuß vom Roten Kreuz.

In den in Mannheim während der Mobilisierung einzurichtenden Reserve-Bajonetten sollen eingestellt werden: 37913

**Köchinnen
Putz- und Waschfrauen
Flickfrauen (Näherinnen)**

Personen von durchaus tadelloser Führung und vollständiger Gesundheit, welche für Übernahme einer dieser Stellen vollkommen geeignet sind und sich dazu bereit erklären, wollen sich schleunigst im Geschäftszimmer der Centralstelle - Prinz Wilhelm-Strasse 20 - in den Dienststunden vormittags 9 bis 12 Uhr zur Entgegennahme weiterer Anweisungen melden.
Mannheim, den 1. August 1914. 37913

Ortsauschuß vom Roten Kreuz:
G 2 a 2.

Geübte Weissnäherinnen

sucht
Hermann Fuchs, N 2, 6

Gesucht weibliche Aushilfe.

tüchtig und ehrlich, für den ganzen Tag, mit voller Verpflichtung. - Schriftl. Angebote mit Altersangabe unt. 37914 a. d. Exped. des Bl.

Für Blau. Reise

Unterzeichnete Generalagentur sucht je einen Inspektor und Oberinspektor. Bewerber müßte namentlich organisatorisch befähigt sein. Näheres beim Besuche werden ansehnliche Nebenbezüge gewährt. Nach Bewerbungen von Nicht-Jahrgängen, die über Gewandtheit im Verkehr mit d. Publikum verfügen, finden Berücksichtigung. Off. Anerbieten betriebe man zu richten an die 11689

Generalagentur der **Wilhelma** in **Mannheim**,
Allgemeines Verkehrs- u. Reisebüro
in Mannheim B 6, 28.

Heilgehilfe

zum möglichst sofortigen Eintritt gesucht. Offerten mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an **Gebr. Sulzer A.-G.**
Zweigbüreau a. Rh.

Mietgasuche

Kranke, stillbedürftige, welche ein kleines mietbares Zim. zu verm. haben, wollen ihre Adressen unter A 3063 a. d. Exped. des Bl. Mittags abgeben.

Herrenwäsche
kaufen Sie am besten
bei **A. Fradl**
O 4, 6 Strohmärkt O 4, 6
13483

Empfehlung!
Mittag- u. Abendlich empfehle ich
jedermann in der Arche Noah, F 5, 2
zu nehmen. Neu eröffnet mit **Aschaf-
fenburger Bierauschank.** 3710
Besitzer **P. Schneider.**

Haushaltungs- und Kochschule
Unter dem Protektorat S. R. S. der Großherzogin
Luise halbjährlicher Haushaltungskurs, beginnend am
1. September. 11389
Biersektionskurs beginnt am 13. Sep-
tember. Internat. u. Externat. Ausführliche Prospekt
sind die Borchertin, Mannheim, L. 3, 1.

? Was ist ärgerlich ?
Wenn Ihnen ein wertvoller Gegenstand in
Kupfer, Messing, Guss- od. Schmiedeeisen,
sowie jedwedes Maschinenteil zerbricht.
Bringen Sie dasselbe in meine
Autogene Schweissanstalt
und es wird unter billigster Berechnung
repariert. 82596
Carl Rohrer, Schlossermeister
Luisenring 51 Mannheim Luisenring 51
Telephon 2648.

Ankauf
Starke Packlisten
ge sucht. 05944
Hermann Gerngross, Rheinstraße 12
Glas- und Porzellanhandlung en gros.

Lichtheil-Anstalt „Königs“

Abteilung I. **Original-Entfettungsapparat** nach Dr. med. Nagel-
schmidt-Bergonie zur anerkannt wirksamen Behandlung von Fettigkeit, sowie
nach Entbindungen zur Kräftigung der Verdauungskulatur etc.
Abteilung II. **Höhensonnenbad** nach Sen-Blai Dr. Prof. Wunderbare
Erfolge bei Haut-, Haar-, Stoffwechselliden, tuberkulöse Geschwüre, offene Beine etc.
Abteilung III. **Verzweilbäder und Hochfrequenzströme** bei
Nerven-, Nieren- und Herzkrankheiten, Neuralgien, Lähmungen, Magen- und
Darmerkrankungen.
Abteilung IV. **Röntgen-Instrumentarium** zur Untersuchung sowie
zu Behrhandlungen bei Nerven-, Geschwülsten etc.
Abteilung V. **Elektrische Glüh- u. Bogenlichtbäder.** Lichtbildet,
Wellenbetrachter, angenehme Behandlung bei Gicht, Rheumatismus, Jucken-
krankheit, Blutzucker, Gelenkentzündungen etc.
Abteilung VI. **Kohlen- und Eisenlichtbestrahlungen** bei trocknen
und nassen Nerven, Supus, Hoarsität, kreislaufige Nerven, Parästhesie, ver-
altete Geschwüre etc.
Abteilung VII. **Medizinische Bäder** wie Sauerbrunn, Kohlenwasser-,
Natrium-, Fluorid-, Natrium-, Kalium- und Natriumchlorid-, hervorragende
Erfolge bei Herz- und Nervenleiden.
Abteilung VIII. **Hand-, Vibrations- und Turve Brand-Massage.** Bei
Allgemeinerkrankungen speziell bei Frauenleiden.
Abteilung IX. **Spezielle Behandlung Geschlechtskranker.**
Außer diesen Spezial-Abteilungen ist das Institut mit sämtlichen Appa-
raten der phys. Therapie ausgestattet und wurden nach Heilerfolge erzielt, wo
alle anderen Verfahren vollständig versagen.

C 2, 1 Die Lichtheil-Anstalt „Königs“ C 2, 1
Telephon 4329 Haltestelle Kaufhaus Telephon 4329
ist von 9-9 Uhr geöffnet, Sonntag von 9-1 Uhr. - Damenbedienung durch
ärztlich geprüfte Heilkräfte. - Reifevollständige Prospekt verlangen man kosten-
los. - Eiswörungen werden unter Garantie entfernt. 1142

Alte Gebisse
zahle per Zahn bis
zu RM. 1.20. 92788
Frau Mantel, G 3, 2
Getragene Kleider
Schuhe, Möbel, Zahne-
bleiben zahl die ersten Preise
J. Schops, J, 2, 5.
91270

Ich kaufe ger. Möbel
aller Art
92701 **Verwand, F 3, 3.**
Pfandscheine
kauft Haas, N 4, 3.
94020
Empfehle
nicht gezeichneten Herrenkleiden
in Ankauf getragener
Kleider, Schuhe, Fahrges-
chäfte zu nur hohen Preisen.
Frau Kühn, W. G 4, 4.
Roxie genügt. 98588

Kinstampf-Papier,
Bücher, Akten etc.
und Garantie & Kinstampfen
Altes Eisen, Kupfer,
Messing, Zinn,
Zink sowie sämtliche
Metallaschen
kauft zu höchsten Preisen.
Wih. Kahn
Q 2, 10 Tel. 1386
92501

Der größte Zahler
in Mannheim
für ger. Herren- u. Damen-
Kleider,
Schuhe, Möbel, Partie-
waren, Ausstattungs-
etc. etc. 87008
MAX, T 1, 10
Tel. 2708

Verkauf
Schlafzimmer
aufbaum, schwere Arbeit
gedr. äußerst billig abgegeben.
Landes Q 5, 4.
Stauend billiger 87565
Möbel-Verkauf!
1 eleg. Spielzimmer, eichen, neu 385 RM., 1 eleg.
Schlafzimmer, eich., neu, mit 2 St. Spiegelkrant
295 RM., kompl. Kabog-Schlafzimmer mit 2 St. Spie-
gelkrant 378 RM., 1 Spiegelkrant eich., neu
52 RM., 1 Stuhl, neu 35 RM., 1 Ausziehtisch, eich.,
neu 22 RM., 1 Schlafmode u. Wärmor u. Spiegel
63 RM., 1 kompl. Plüsch-Ausstattungsset 98 RM.,
1 voll. Bett, gedr. 32 RM., 1 Schlafmode, neu
25 RM., Schrank, 1. und 2. St., Tisch, Stühle,
Schreibtisch, einzelne Möbelstücke, Vertico nur bei
S 4, 20 Möbelager S 4, 20
M. Morgenstern

Wien, Ghol. u. Konfr.
Geschäft Verh. h. h. u.
Rab. Schweningerstr. 11 a.
5833
1 Piano, Signoretter,
Zeltelst. Gullst. Simon
Danap. Vertico, Kleider-
schrank, Badest. Hand-
wasch. Ausstattungs-
Güter, Kuchentisch, Bildm.
Kaufmannsgegenstände etc.
(94723)

**Kassen-
Schränke**
sowie leichte Holz-
Alfred Moeh
E 5, 5 Tel. 1759
Gekochte Schokolade
stets vorrätig.
Junger Pferd
Frach. 8, Jahr per Ge-
legenheit zu verkaufen.
Weißstraße 14. 2065
Offiziersbreitzeug
gebraucht, preiswert abge-
geben bei Sattler Kauf-
mann, M 3, 5. 8019

Antliches
Verkündigungsblatt
für den Amtsbezirk Mannheim.
Mannheim, den 3. August 1914.
Abonnementspreis pro Vierteljahr Mk. 1.-
Nr. 52.
7. Jahrgang.

Aufruf!
Durch Allerhöchste Verordnung Seiner
Majestät des Kaisers ist in Verfolg des Ge-
setzes, betreffend Änderungen der Wehrpflicht,
vom 11. Februar 1888 der
Aufruf des Landsturms
zum Schutz unseres bedrohten Vaterlandes be-
fohlen.
1. Der 1. Mobilmachungstag ist zugleich
der 1. Landsturmtag.
2. Zu den ausgebildeten Landsturm-
pflichtigen gehören alle aus der Land-
wehr oder der Reserve II. Aufgebots
zum Landsturm übergetretenen Personen
(auch die im Auslande befindlichen), die
das 45. Lebensjahr noch nicht vollendet
haben.
3. Von den ausgebildeten Landsturm-
pflichtigen haben sich zur Einstellung
in Landsturmtruppen zu melden:
a) am 1. Mob.-Tag, d. h. sofort, alle
Unteroffiziere und Mannschaften der
III/172. Neubreschach, soweit sie nicht
Kriegsbeordnungen in Händen haben,
am 13. Mob.-Tag 7⁰⁰ Uhr vormittags
alle Unteroffiziere und Mannschaften
der Ersatzklassen beim Bezirkskom-
mando in Mannheim, C 7, 5.
alle übrigen Unteroffiziere und Mann-
schaften (ausgenommen die für unab-
kömmlich erklärten, die hinter die letzte
Jahresklasse des II. Aufgebots zurück-
gestellt und die im Eisenbahn- und im
Rheinbrückendienst angestellten) stellen
sich für die Aufnahme in die Listen zu
Kontrollversammlungen, sowie dies in
einer demnachst erscheinenden roten Be-
kannmachung veröffentlicht werden
wird.
4. Innerhalb 48 Stunden nach dem Au-
sruf dieses Aufrufs haben sich alle
Männlich oder weiblich bei dem Be-
zirksammando ihres Aufenthaltsorts
(bei Rückkehr aus dem Auslande bei
dem zunächst erreichbaren Bezirks-
kommando) unter Vorlegung ihrer
Militärpapiere zu melden!
5. Alle noch landsturmpflichtigen, ehe-
maligen Offiziere, Sanitätsoffi-
ziere und oberen Militärbeamten

nach der Eintragung in die Listen des
Landsturms den Vorschriften für die
Land- und Seewehr, besonders den Mil-
itärregeln und der Disziplinarverord-
nung unterworfen.
Hiernach wird jeder ausgebildete Land-
sturmpflichtige, der diesen Aufruf nicht
zum befohlenen Zeitpunkt Folge leistet,
mit Freiheitsstrafe bis zu 6 Monaten,
und wenn die Feststellung nicht innerhalb
von drei weiteren Tagen erfolgt, mit
Freiheitsstrafe von 6 Monaten bis zu
6 Jahren bestraft, sofern nicht wegen
Sohnenpflicht eine härtere Strafe ver-
wirkt ist.
9. Die unausgebildeten Landsturm-
pflichtigen, d. h. alle Deutschen vom 17. bis
vollendeten 45. Lebensjahre, die nicht
unter Ziffer 2 aufgeführt sind, werden,
sich mit Ausnahme der als dauernd
untauglich ausgemerkten am 7. Mob.-
Tag unter Vorlegung etwaiger Militär-
papiere bei dem Bürgermeister ihres Auf-
enthaltsorts zur Landsturm-Stammrolle
an.
Wer die Anmeldung zur Stammrolle
nicht an dem festgesetzten Tage bewirkt,
macht sich strafbar; wer die Anmeldung
zur Stammrolle aber nicht binnen drei
Tagen nach dem festgesetzten Tage be-
wirkt hat, wird mit Freiheitsstrafe von
6 Monaten bis zu 6 Jahren bestraft,
sofern nicht wegen Sohnenpflicht eine
härtere Strafe verurteilt ist.
10. Erläuternde Angaben über den Land-
sturm wird, das Bezirkskommando in
den Setzungen erlassen.
Der kommandierende General
des XIV. Armeekorps.
Musterung und
Aushebung betr.
Während die Mobilmachung befohlen ist,
findet die Musterung und Aushebung der Mil-
itärpflichtigen des Aufgebotsbezirks Mann-
heim bereits am 7. August 7 Uhr beginnend in
den Kuratilen der Schillerstraße (am Radar-
aus Übergang) wie nachstehend angegeben
statt.
Die Musterung und Aushebung wird von 9
Uhr ab, die sich freiwillig meldenden Geübten (Schillerstraße).

des Stabs und Beurteilung
standes des Heeres und der Marine
und alle landsturmpflichtigen ehe-
maligen Divisionsoffiziere und Deck-
offiziere, die noch keine Verwendung
bestimmungen für den Krieg er-
halten haben;
b) ehemalige Offiziere, Sanitäts-
offiziere, obere Militärbeamte des
Heeres und Beurteilungstandes des
Heeres und der Marine und ehe-
malige Divisionsoffiziere und Deckoffi-
ziere des Heeres und Beurteilung-
standes, die nicht mehr landsturm-
pflichtig sind, aber freiwillig in den
Landsturm eintreten wollen;
c) die ehemaligen nicht mehr land-
sturmpflichtigen Unteroffiziere des
Heeres, die mindestens 8 Jahre aktiv
gedient haben und bereit sind, zum
Dienst in Offiziersstellen freiwillig
einzutreten.
5. Außerdem kann sich jeder wehrfähige
Deutsche, der zum Dienst im Heer und
der Marine nicht verpflichtet ist, zum
freiwilligen Eintritt in den Landsturm
bei seinem Bezirkskommando melden.
6. Auf Benutzung der Eisenbahn zum
Einstellungsorte kann in den nächsten
14 Tagen wegen der zahlreichen Militär-
transporte nicht mit Sicherheit gerechnet
werden. Die von diesem Aufrufe be-
troffenen Landsturmpflichtigen müssen sich
daher so einrichten, daß sie den Ein-
stellungsort unter allen Umständen recht-
zeitig erreichen.
7. Die zur Einstellung in Landsturm-
truppen Einberufenen bringen mit:
ihre Militärpapiere,
Verpflegung für einen Tag,
Packzeug für die Rückführung der
Zivilkleider,
im Winter: wulstiges Unterzeug;
Mannschaften der Spitztruppen 1 Paar
dauerschafte Stiefel.
8. Für wulstiges Unterzeug und kriegs-
brauchbare Stiefel zahlt der Truppenteil
Einschuldigung. Die Einberufenen em-
pfangen ihre Marschgepäckstücke vom
Truppenteil. Dagegen bringen die zu
den Kontrollversammlungen einberufe-
nen Mannschaften nur ihre Militär-
papiere mit.
9. Alle durch diesen Aufruf zum Eintritt in
den Landsturm Verpflichteten sind von
Ihre Pflichten im Hinblick auf die
Ihre Pflichten im Hinblick auf die

Evang. Gemeinde Waldhof.
 Heute Montag, abends 7 Uhr, findet dabei Gottesdienst und Feier des hl. Abendmahls statt für die Familien, in welchen Angehörige zum Kriegsdienst einberufen sind.

Statt Karten.
Marga Grün
Otto Lange
 Verlobte.
 Mannheim (P 5, 13a.) Potsdam.

Vornehmstes, elegantes
 Nachtlokal / bis
 4 Uhr früh
 geöffnet

MAXIM

Soupers u.
 alle Saison-
 // Delikatessen
 Erstkl. Künstler-Kapelle

2016

Strohmatratzen
 für Einquartierung liefert

B4, 16 Ludw. Schwartz Tapetiergeschäft **B4, 16**
 Telefon 776.

Statt Karten.
 Dr. phil. nat.
Friedrich Noll
 Chemiker
Marie Noll
 geb. Schmelz
 Vermählte

Mannheim, Augustenstr. 13
 den 1. Aug. 1914

Bekanntmachung.

Der Bedarf von Fleisch, Backwaren, Milch, Butter, Eier, Kartoffeln, Bier, Wein und Mineralwasser, sowie sonst noch erforderlicher Verpflegungsmittel für die während der Dauer des Kriegsdienstes in Mannheim vom Orts-Ausschuß des roten Kreuzes dafelbst zu beschaffenden Meleroe-Regimente u. zw.

1. in der Oberrealschule, Tullastraße 25
2. im Schulhaus L 1
3. im Schulhaus K 5
4. in der Höheren Lehrerschule, D 7, 8

soll im Anbietersverfahren an feilungsfähige Unternehmer sofort vergeben werden wozu Termin auf 37013

Mittwoch, den 5. August 1914, vormittags 10 Uhr
 im Besprechungsraum der Centralstelle, Turmhalle beim Wilhelmstraße 20 anberaumt ist, wofelbst auch die Veranschaulichungen bis zur Erläuterung des Termins eingesehen werden können.

Mannheim, 1. August 1914.
 Der Orts-Ausschuß des roten Kreuzes
 Der Vorsitzende: Schatz.

Um allen an uns heranretenden Anforderungen genügen zu können, ersuchen wir unsere verehrliche Kundschaft die Bestellungen auf ein Mindestmaß zu beschränken und können dieselben nur gegen Barzahlung ausgeführt werden.

Die Kohlenhandlungen für das Plakgeschäft Mannheim.

Genau.

Bitte um ein Lebenszeichen unter R. H. an d. Expedition des Bl. 216.

Wohlfühl- und Ruheort für Erntebauern & Bauernbesitzer. 2000 Waldhofstr. 44. 90231

Gesellschaft der Aerzte
 Von der Reise zurück! 16748
Dr. med. Katz.

Militärwäsche
Hemden, Unterhosen, Socken
 in bekannt guter Qualität.

M. Klein & Söhne
 E 2, 4 u. 5, 1 Treppe hoch.

Meine Geschäftsräume
 befinden sich jetzt
O 5,14 (kleine Planken)
 Vom 2. August bis 5. September
 ist mein Geschäft während der Mittagszeit
 von 1/2 Uhr bis 2 Uhr geschlossen.
G. F. W. Schulze
 Tuchgrosshandlung - Versand.

Bäcker-Innung, Mannheim.
Aufforderung.

Wir fordern alle diejenigen gelernten Bäcker welche infolge der Kriegslage arbeitslos geworden und gefonnen sind, in ihrem Beruf zu arbeiten, auf, sich auf unserem Bureau S 6, 40 zu melden.

Der Vorstand.

Lehrling

für das Büro einer hiesigen Fabrik zu hiesigem Eintritt gesucht. Bewerber mit guter Handschrift wollen ihr Bewerbungsgesuchen unter Nr. 96819 an die Expedition dieses Blattes einreichen.

Es haben sich ergeben:

a) aus dem ganzen Wahlbezirk
 alle Wahlberechtigten aus früheren Jahren - am 1. Januar 1914 geboren - am 1. August 1914 vorm. 7 Uhr.
 b) aus der Stadt Mannheim nach dem Verordnen:
 Die Wahlberechtigten folgender Geburtsjahre, deren Familienname mit nachfolgenden Anfangsbuchstaben beginnt:
 A. Die geborenen des Geburtsjahrs 1888 von
 C. Die geborenen des Geburtsjahrs 1889 von
 D. Die geborenen des Geburtsjahrs 1890 von
 E. Die geborenen des Geburtsjahrs 1891 von
 F. Die geborenen des Geburtsjahrs 1892 von
 G. Die geborenen des Geburtsjahrs 1893 von
 H. Die geborenen des Geburtsjahrs 1894 von
 I. Die geborenen des Geburtsjahrs 1895 von
 K. Die geborenen des Geburtsjahrs 1896 von
 L. Die geborenen des Geburtsjahrs 1897 von
 M. Die geborenen des Geburtsjahrs 1898 von
 N. Die geborenen des Geburtsjahrs 1899 von
 O. Die geborenen des Geburtsjahrs 1900 von
 P. Die geborenen des Geburtsjahrs 1901 von
 Q. Die geborenen des Geburtsjahrs 1902 von
 R. Die geborenen des Geburtsjahrs 1903 von
 S. Die geborenen des Geburtsjahrs 1904 von
 T. Die geborenen des Geburtsjahrs 1905 von
 U. Die geborenen des Geburtsjahrs 1906 von
 V. Die geborenen des Geburtsjahrs 1907 von
 W. Die geborenen des Geburtsjahrs 1908 von
 X. Die geborenen des Geburtsjahrs 1909 von
 Y. Die geborenen des Geburtsjahrs 1910 von
 Z. Die geborenen des Geburtsjahrs 1911 von

Die unter den Buchstaben A und B aufgeführten Wahlberechtigten werden von der Wahlkommission II (Wahlkommission) gemeldet und ausbezogen. Sämtliche Wahlberechtigten haben sich bei ihren Geburtsorten zu melden, sofern sie die Wahlkommission des Geburtsortes nicht kennen. Die Wahlkommission des Geburtsortes ist verpflichtet, die Wahlberechtigten zu melden, wenn sie nicht bei ihren Geburtsorten zu melden. Die Wahlkommission des Geburtsortes ist verpflichtet, die Wahlberechtigten zu melden, wenn sie nicht bei ihren Geburtsorten zu melden.

Bekanntmachung.

Die Wahlkommission des Geburtsortes ist verpflichtet, die Wahlberechtigten zu melden, wenn sie nicht bei ihren Geburtsorten zu melden. Die Wahlkommission des Geburtsortes ist verpflichtet, die Wahlberechtigten zu melden, wenn sie nicht bei ihren Geburtsorten zu melden.

Bekanntmachung.

Die Wahlkommission des Geburtsortes ist verpflichtet, die Wahlberechtigten zu melden, wenn sie nicht bei ihren Geburtsorten zu melden. Die Wahlkommission des Geburtsortes ist verpflichtet, die Wahlberechtigten zu melden, wenn sie nicht bei ihren Geburtsorten zu melden.

Bekanntmachung.

Die Wahlkommission des Geburtsortes ist verpflichtet, die Wahlberechtigten zu melden, wenn sie nicht bei ihren Geburtsorten zu melden. Die Wahlkommission des Geburtsortes ist verpflichtet, die Wahlberechtigten zu melden, wenn sie nicht bei ihren Geburtsorten zu melden.

Bekanntmachung.

Die Wahlkommission des Geburtsortes ist verpflichtet, die Wahlberechtigten zu melden, wenn sie nicht bei ihren Geburtsorten zu melden. Die Wahlkommission des Geburtsortes ist verpflichtet, die Wahlberechtigten zu melden, wenn sie nicht bei ihren Geburtsorten zu melden.

Bekanntmachung.

Die Wahlkommission des Geburtsortes ist verpflichtet, die Wahlberechtigten zu melden, wenn sie nicht bei ihren Geburtsorten zu melden. Die Wahlkommission des Geburtsortes ist verpflichtet, die Wahlberechtigten zu melden, wenn sie nicht bei ihren Geburtsorten zu melden.

Bekanntmachung.

Die Wahlkommission des Geburtsortes ist verpflichtet, die Wahlberechtigten zu melden, wenn sie nicht bei ihren Geburtsorten zu melden. Die Wahlkommission des Geburtsortes ist verpflichtet, die Wahlberechtigten zu melden, wenn sie nicht bei ihren Geburtsorten zu melden.